

Protokoll Elternausschußsitzung am 30.03.2016

Anwesend: Seher Baytok, Aneta Blattersbach, Katja Bur, Andrea Damm, Aysun Günes, Elena Hase, Pfarrer Wilhelm Kwade, Kristina Ott, Jürgen Schaaf.

Entschuldigt: Marina de Almeida Ernst

1. Theaterbesuch der Kinder

Am 4. Mai kommt in das Lyra Sangerheim nach Lustadt das THEATER AU MINIATURE mit dem Stück „Rosalie“ für Kinder ab 2 Jahre. Der Elternausschu bezuschut die Eintrittskarten der Kinder mit 50 %.

2. Fotograf kommt

Der Fotograf Paul kommt am 18.04. für einen Tag in die Kita zum Bilder machen, am nachmittag besteht auch für die Eltern und Geschwister die Möglichkeit zu Gruppenfotos. Einen weiteren Fototermin mit einer anderen Fotografin wird es im Oktober geben.

3. Kita + QM

Seit Januar nimmt die Kita am Kita+QM-Prozess teil. Frau Damm und Frau Heupel besuchen entsprechende Schulungen / Fortbildungen, was einen Vormittag im Monat an Zeit beansprucht. Dabei geht es zu Beginn darum, einen Führungsprozess und einen Kernprozess festzuschreiben, Qualitätssicherung vorzunehmen und eine Qualitätsentwicklung der Arbeit in der Kita zu erstellen.

Ein Beispiel hierfür wäre ein Beschwerdemanagement auch von Kindern zu entwickeln.

Ziel des Kita+QM-Prozesses ist die Steigerung der Qualität in der Kita, allerdings bedeutet der gesamte Prozess auch viel Aufwand, sodass evtl. auch mal ein Projekt zeitlich verschoben werden muss bzw. mit weniger Aufwand durchgeführt wird. Manche Feste werden möglicherweise nicht so „vollgestopft“, Aufführungen bei Festen o.a. auf die Kinder abgestimmt werden. Die Kinder sollen sich vor allem wohlfühlen und Spaß in der Kita haben.

Zur Zeit sind die Erzieherinnen mit der Beobachtung der Kinder und der Erstellung einer Lerngeschichte des jeweiligen Kindes beschäftigt, hierbei soll festgestellt werden, was ein Kind braucht bzw. wo es evtl. noch gefördert werden kann.

Bei diesen Prozessen ist viel Austausch im Team wichtig, aber auch das Presbyterium und die Eltern sind in diese Prozesse wichtige Ansprechpartner.

Bei Kita+QM geht es auch um die Reflexion der eigenen Arbeit unter der Fragestellung: was ist gut und wann kann man noch besser machen.

Die religionspädagogischen Angebote sind bisher etwas zu kurz gekommen und sollen zukünftig stärker ausgebaut werden.

Ebenso soll das Leitbild der Kita ausgebaut werden.

Ein Meilensteinplan soll festschreiben, bis wann etwas geschafft bzw. erreicht sein muß.

Abschliessend soll ein QM-Handbuch angelegt werden, in dem die Prozesse und Ergebnisse zum Nachschlagen festgehalten werden.

Insgesamt wird der Kita+QM-Prozess zwei Jahre dauern.

Protokoll Elternausschußsitzung am 30.03.2016

4. Handkeesfest

Das Handkeesfest dauert von Fr. 29.04. bis So. 01. Mai 2016.

Die Kirchengemeinde hat auf dem Handkeesfest einen Waffelstand, die Einnahmen werden prozentual der engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen anschliessend verteilt. Susanne Schmid vom Presbyterium will Jürgen Schaaf eine Übersicht zukommen lassen, die dann zum Eintragen in der Kita aufgehängt werden soll. Je mehr Eltern der Kita sich beteiligen und einen Schichtdienst übernehmen, um so mehr Geld kann für die Kita erwirtschaftet werden. Eine Schicht dauert 3 Stunden pro Schicht sind (mind.) fünf Personen angedacht, drei Personen zum Waffelbacken und zwei zum Verkaufen. Zeitlich wird der Waffelstand je nach Tag ca. von 11-22 Uhr geöffnet sein.

5. Kletterturm:

Die Kita Lebensbaum bekommt einen neuen, zusätzlichen Kletterturm für die kleineren Kinder. Der Turm selbst wird 1.500 € kosten, der Aufbau durch eine Fachfirma 750 €. Die Ortsgemeinde Lustadt unterstützt die Finanzierung mit 1000,- €, 200,- € kommen aus dem Spendentopf, der restliche Betrag wird aus dem Etat für die Kleinkindarbeit genommen.

Für das Abladen des Turms werden 4-5 Männer gebraucht. Der Abladetermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Anm. d. Protokollanten: Der Turm ist inzwischen bereits geliefert und abgeladen).

Für das Protokoll:



Jürgen Schaaf